

Vize-Weltmeister war auch am Start

Motorrad-Trial in Schatthausen

Schatthausen. (mir) Es war eine eher regionale Veranstaltung, doch immerhin gab sich kurzfristig noch ein Vizeweltmeister bei der Motorrad Trial-Challenge Süd-West in Schatthausen die Ehre. Max Faude aus Sindelfingen, der auch im MSC Schatthausen Mitglied ist und zweimal die Woche am Schatthäuser Steinbruch trainiert, fuhr in der Offenen Klasse (gelbe Spur) mit und wurde im ersten Lauf hinter Armin Prutscher aus Singen Zweiter. Im zweiten Lauf am Sonntag, der stark unter dem Regen litt, war er der einzige Starter in seiner Klasse. Für den 20-jährigen „Vollzeit-Motorradfahrer“ (Faude) war die Veranstaltung ein willkommenes Training. Der Gesamtführende in der Deutschen Meisterschaft will dort den Titel holen.

Auch die weiteren einheimischen Fahrer waren erfolgreich. Uli Hoffmann siegte an beiden Tagen in der Klasse 3 (Experten, blaue Spur). Simon Neiningen wurde im ersten Lauf in der Klasse 4 (Fortgeschrittene, grüne Spur) Zweiter vor Teamkollege Matthias Waldi, im zweiten Lauf holte er sich den Sieg.

Für Daniel Eisenhut vom MSC gab es in der Klasse 5 (Anfänger, schwarze Spur) Platz zwei und fünf. Bei den Senioren (Klasse 8, schwarze Spur) siegte Ortwin Sann am Samstag und wurde Zweiter am Sonntag. Für Freddy Eisenhut gab es zweimal Platz drei. Die neunjährige Nathalie Philipp wurde bei den Neulingen (Klasse 6, rote Spur) Dritte und Sechste, Gina Hübsch startete nur im zweiten Lauf und belegte Rang zwei. „Die Resonanz war gut“, meinte Fahrtleiter Henrik Waldi vom MSC zufrieden. Er konnte diesmal nach einer Knieoperation nicht mitfahren.